



Protokoll
der Vollversammlung des Jugendringes Düsseldorf
4. Dezember 2014, 19.00 Uhr
Haus der Jugend, Lacombletstraße 10, 40239 Düsseldorf

Anwesende: Linn Schulte [Jugendring Vorstand], Denise Klaus [Jugendring Vorstand], Nedim Suljovic [Bezirksschülervertretung], Dennis Brune [Bezirksschülervertretung], Lisa Graetsch [Jugendrotkreuz], Kristof Becker [DGB], Manuel Fiswich [DGB], [Naturfreundejugend], Gianna Gremler [Naturfreundejugend], Matthias Schug [Naturfreundejugend], Dr Renate Voss [Ring Deutscher Pfadfinder/innen-Verbände], Jens Pusch [Ring Deutscher Pfadfinder/innen-Verbände], Sandra Unger [SJD - Die Falken, KV Düsseldorf], Felix Kreuzer [Verkehrskadetten], Wendelin Dutenhöfer [Jugendamt], Antonia Uhl [Jugendrat],

Geschäftsstelle: Achim Radau-Krüger [Geschäftsführer Jugendring], Daniela Rothschild [Jugendring], Asli Topal-Cevahir [Jugendring]

Entschuldigt: Ursula Holtmann-Schnieder [Vorsitz JHA], Andreas Rimkus [SPD, MdB], Paul Stieber [CDU, JHA], [Gunther Bartosch [DJO - Deutsche Jugend in Europa JHA], Christian Banz [Jugendring Vorstand], Dietrich Steinert [Jugendring Vorstand], Vanessa Rings [Jugendring Vorstand], Katja von Rüsten [Bildungsreferentin Jugendring], THW-Jugend, PULS,

Stimmberechtigte: 10 von 34 Delegierten

TOP 1: Begrüßung / Festlegung der Tagesordnung

Achim Radau-Krüger begrüßt die Delegierten um 19.00 Uhr. Aus aktuellem Anlass wird die Tagesordnung um den Punkt „Mit rheinischer Toleranz gegen Ausgrenzung und Hysterie - Kundgebung am 8. Dezember“ erweitert (TOP 04).

Weiterhin wurde die Vorstellung des „Bündnisses für Freiräume“ nach vorne gezogen (TOP 03).

Die Tagesordnung wird in der geänderten Form einstimmig angenommen.

TOP 2: Protokoll der Vollversammlung vom 17. September 2014

Matthias Schug merkt an, dass unter dem Tagesordnungspunkt „Bericht aus den Verbänden“ die Erwähnung der sehr erfolgreichen Teilnahme der Naturfreundejugend an der Messe „YOU“ unerwähnt blieb. Das Protokoll der Sitzung vom 17. September 2014 wird mit den

Änderungen und Ergänzungen einstimmig angenommen.

TOP 3: Bündnis für Freiräume – eine Initiative des Landesjugendringes NRW

Sarah van Dawen-Agreiter stellt das Bündnis vor. Interessierte Verbände haben die Möglichkeit, sich zu beteiligen und finanzielle Unterstützung in Höhe von 500,- € für ihre Aktionen zu erhalten. Weitere Informationen stellt die Internetseite <http://buendnis-fuer-freiraeume.de/>.

Der Jugendring hat am 28. Januar ein Gespräch mit dem Jugendamt und dem LVR zu dem Themenkomplex „Einmischende Jugendpolitik“ sowie die mögliche finanzielle Beteiligung des LVR für Projekte, die gemeinsam mit dem Jugendamt realisiert werden können.

TOP 4: „Mit rheinischer Toleranz gegen Ausgrenzung und Hysterie“

Am Montag, den 8.12. 2014 hat eine Gruppierung namens „DÜGIDA - Düsseldorfer gegen die Islamisierung des Abendlandes“ (ein Ableger der „Patriotischen Europäer gegen die Islamisierung des Abendlandes“) vor dem Landtag eine Demonstration angemeldet.

Der Jugendring, der Düsseldorfer Appell und weitere Institutionen rufen am Montag, den 8. Dezember zu einer friedlichen Versammlung für Demokratie und Vielfalt gegen Ausgrenzung und Hysterie auf.

Zeit: 8. Dezember 2014, 18 Uhr (Sammlungsphase ab 17.30 Uhr)

Ort: Johannes-Rau-Platz / Nähe Apollo Variété

Es werden noch Ordner und Ordnerinnen für die Kundgebung gesucht. Bitte am Montag um 17 Uhr im Büro von Volker Neupert melden (Haus der Kirche, Bastionstr. 6)

TOP 5: Berichte aus den Verbänden

BdP

- Herbstlager
- Basiskurse

DGB

- Stammtisch mit PULS
- Thema Freihandel
- Jahresplanung

Naturfreundejugend

- Jugendmesse „YOU“, kreative Proteste gegen Teilnahme der Bundeswehr
- Jahresplanung
- Festlegung der Jahresschwerpunktes
- Planung Landeskonzferenz

Verkehrskadetten

- Vorweihnachtseinsätze
- Weihnachtsfeier
- Ausbildung 2015
- Werbung auf Screens der Rheinbahn

Jugendrat

- Cageball Turnier
- Berlinfahrt
- Kikifree
- Kino für Ehrenamtler/innen

Bezirksschülervertretung

- Neustrukturierung
- Bezirkskonferenz

DPSG

- Herbstfahrten
- Bezirksversammlung
- Thema „Gastfreundschaft“
- Aktionen zum Thema

BDKJ

- neuer Vorstand
- Aktionen zu 70 Jahre Befreiung vom Faschismus
- Einladung an die VV zum Gedenkgottesdienst am 27. Januar
- Auswulfahrt

Jugendamt

- Kinder- und Jugendförderplan
- Zielvereinbarungen
- Weltkindertag 13.9.2015
- Jubiläen Kinderschutzbund, UNICEF
- Aktionen zum Thema Kinder- und Jugendbeteiligung

Jugendrotkreuz

- Social Day
- Weltkindertag

SJD - Die Falken

- Freizeiten Herbst
- Gedenkstättenfahrt
- Aktionen gegen Rechts
- Projekt „No Border“ in Kooperation mit Zakk und Stay
- 19.12 Konzert
- Jugendcafé
- „Wenn aus Erinnerung Geschichte wird“ Vortrag und Lesung 9.12
- Egotronic im Haus der Jugend 6.2.2015

Evangelische Jugend

- Neujahrsempfang
- Ehrenamtler-Party

TOP 6: Schwerpunkt: Inklusion

Auf der letzten Vollversammlung wurden zwei Beispiele aus der Praxis von der DPSG vorgestellt. Der Jugendring möchte den Weg zu einer inklusiven Jugendverbandsarbeit in den Verbänden begleiten, Angebote machen und in Politik und Verwaltung konkrete Unterstützung einfordern.

Es werden zwei Arbeitsgruppen gebildet, die sich mit folgenden Fragestellungen befassen:

1. Gibt es bei Euch schon Erfahrungen in dem Bereich?
2. Welche Ängste und Schwierigkeiten seht ihr in euren Verbänden?
3. Welche Unterstützung würdet ihr euch vom Jugendring, vom Jugendamt und von der Politik wünschen?
4. Gibt es von Euch Tipps, Anregungen, Fragen, Wünsche?

Die Ergebnisse werden vorgetragen und in die Gespräche mit Politik und Verwaltung einfließen. Der Jugendring plant Schulungen zum Thema Inklusion.

TOP 5: Auswertungen und Berichte

Medientage

Die Medientage fanden wieder in der Medienakademie EMBA im Medienhafen statt. Es nahmen 200 Jugendliche an den fünfzehn Workshops teil. Leider sind wieder einige Teilnehmer und Teilnehmerinnen trotz Anmeldung nicht erschienen. Der Jugendring plant, im nächsten Jahr eine Ausfallgebühr von 25,- € zu veranschlagen. Die Workshop-Ergebnisse sind unter duesselder-jugendmedientage.de zu sehen und am Sonntag auf Antenne ab 19.00 Uhr im Bürgerfunk zu hören.

Lange Nacht der Jugendkultur Nachtfrequenz 2014

Die „Lange Nacht der Jugendkultur“, an der 20 Jugendfreizeiteinrichtungen teilnahmen, wurde positiv bewertet. Über 2.000 Jugendliche haben sich an den Aktionen beteiligt. Aus der Vollversammlung werden die Altersvorgabe und die hohen Entfernungen zwischen den einzelnen Einrichtungen bemängelt

Im nächsten Jahr findet die „Lange Nacht“ vom 25.9 bis 27.9.2015 statt. Teilnehmen können alle Jugendlichen ab 14 Jahre. Achim ruft die Verbände zur Beteiligung auf. Es besteht die Möglichkeit, für eigene Aktionen einen Zuschuss von 500,- € zu beantragen.

Ein erstes Planungstreffen mit den Einrichtungen findet im Januar statt.

Medienpool

Das Medienverleihprojekt des Jugendringes ist angelaufen. Die Materialien stehen kostenlos gegen Zahlung einer Kaution zur Verfügung. Das Angebot findet sich auf der Internetseite des Jugendringes unter dem Punkt „Service“ Der Jugendring bietet Einführungsseminare in die Technik und den Umgang mit den Geräten. Die Seminare werden im Verbandszeug und in einem eigenen Flyer ausgeschrieben.

Gespräch des Vorstands mit der SPD-Fraktion

Im November hat ein Gespräch des Vorstands mit der SPD Jugendfraktion stattgefunden. Dort wurde die Arbeit der Jugendverbände und des Jugendringes erläutert und nochmals auf die Wichtigkeit der Umsetzung des KJFP hingewiesen. Ein weiteres Thema war die Anerkennung des freiwilligen/ehrenamtlichen Engagements von Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Die Anerkennung des Ehrenamtes/des Engagement ist eine Kernaussage im Koalitionspapier der Ampel. Die Anerkennungen in der NRW-Ehrenamtscard sind nicht jugendgerecht bzw. die Anforderungen für den Erhalt sind vom zeitlichen Aufwand relativ hoch. Hier wurde verabredet, dass gemeinsam eine Lösung für das junge Ehrenamt gefunden wird. Der Jugendring ist offen für weitere Ideen zu Vergünstigungen.

Im Januar werden wir als Vorstand ein Gespräch mit der CDU Jugendfraktion führen.

JHA/Etatberatungen 2015/Kinder- und Jugendförderplan - weitere Termine 2015

In der JHA-Sitzung ist der Jugendetat für 2015 verabschiedet worden. Die Schwerpunkte liegen auf dem Ausbau von Kindertagesstätten. Weiterhin steigen auch die Ausgaben im Bereich „Hilfen zur Erziehung“. In 2015 läuft die BuT-Förderung der Schulsozialarbeit in Düsseldorf aus. Alle Fraktionen bejahen eine Fortsetzung der SSA an allen bisherigen Standorten. Das Land übernimmt für die nächsten drei Jahre die Kosten für die Schulsozialarbeit in Höhe von etwa 50 – 80%. Düsseldorf soll 2,2 Millionen erhalten. Die Kosten belaufen sich auf ca. 2,7 Mio.

Der neue KJFP wurde noch nicht verabschiedet, da nicht alle verwaltungsinternen Abstimmungsprozesse beendet sind. Im Januar wird der Plan in einer Sitzung der Kleinen Kommission am 9.1.2015 vorgestellt und am 20.1.2015 im Jugendhilfeausschuss verabschiedet. Im Februar soll er auf der Ratssitzung endgültig auf den Weg gebracht werden. Bisher wurde aus Politik und Verwaltung signalisiert, dass die Mittel für die Umsetzung auch in 2015 vorhanden sind. In der ersten Stufe in 2015 belaufen sich die Mehrausgaben auf 395.000 € in den Bereichen der offenen und Jugendverbandsarbeit.

TOP 8: „Jugend trifft Politik“ 16. + 17.1.2015

Die Veranstaltung „Jugend trifft Politik“ findet am 16. und 17. Januar in Hattingen statt. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Top 9: Außerörtliche Ferienfreizeiten

Die Teilnehmerzahlen an den Maßnahmen sinken in den letzten Jahren. Der Jugendring regt eine Bestandsaufnahme für die Gründe an. Unter anderem wird der Mangel an Ehrenamtlern und Ehrenamtlerinnen angeführt. Es wird angeregt, die Thematik verbandsintern zu besprechen und zu diskutieren, um diese in der nächsten Vollversammlung noch einmal aufzugreifen.

Top 10: Verbandszeug Medienseminare 2015

Eine Terminübersicht für die Seminare und Workshops zum Thema Medien liegt den Anwesenden vor.

Die Bildungsreferenten haben eine Kampagne zum Thema Juleica gestartet, um die Attraktivität der Karte zu steigern.

TOP 11: Fachtagung „Keine Zeit für Jugendarbeit!?“ am 13. März 2015

Am Freitag, den 13. März von 16.00 bis 19.00 Uhr findet ein Fachtag in Kooperation zwischen dem Jugendring, dem Stadtsportbund und dem Jugendamt statt. Der Fachtag wendet sich an die Mitglieder und Vorstände der Jugendverbände und Sportvereine, die Mitglieder des JHA und des Sportausschusses und an weitere Interessierte aus Politik und Verwaltung. Die Studie des DJI aus dem Jahr 2012, das Projekt des LSB NRW „Junges Ehrenamt in Sportvereinen“ und ein Modellprojekt aus den Jugendverbänden sollen vorgestellt werden. Danach wird es ein Gespräch/eine Diskussion unter Beteiligung der Teilnehmenden und der Politik und Verwaltung unter dem Motto „Was können/müssen wir in Düsseldorf für die Förderung von jungem Engagement tun“ geben. Zugesagt hat Sozialdezernent B. Hintzsche.

Top 12: Verschiedenes

Der Jugendring plant einen gemeinsamen Flyer und eine Plakataktion mit den Verbänden zum Thema „Nie wieder Krieg – Keine Chance dem Rechtsextremismus“.
Verbände, die Aktionen dazu planen, wenden sich bitte an Katja von Rüsten.

Auch im nächsten Jahr stellt der Jugendring 5 x 1000 Euro für Aktionen gegen Rechts zur Verfügung.

Der Fragebogen zur Schulungsarbeit ist bisher nur von acht Verbänden zurückgeschickt worden. Achim bittet um weitere Rückmeldungen.

Beim diesjährigen Social Day wurden 24.140,36 € gespendet. Insgesamt haben die Jugendlichen nach sieben Jahren 173.641,38 € erarbeitet.
Das Jugendrotkreuz hat sich beteiligt und erhält einen symbolischen Spendenscheck.

Achim Radau-Krüger schließt die Sitzung um 22.00 Uhr.